

**STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER**



Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2014

Bestattungswesen

Bestattungswesen – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

Das Bestattungswesen umfasst die Bestattung auf den städtischen Friedhöfen aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner/innen der Stadt Burgdorf waren oder ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen.

B. Kennzahlen:

Friedhöfe:	Flächen: Besonderheiten
Beinhorn	3.223 m ²
Burgdorf, Niedersachsenring	64.776 m ² Kapelle, WC
Heeßel	7.461 m ² Kapelle
Otze	6.129 m ² Kapelle, WC
Ramlingen	20.180 m ² Kapelle, WC
Schillerslage	11.013 m ² Kapelle
Sorgensen-Dachtmissen	13.301 m ² Kapelle
Weferlingsen	<u>2.668 m²</u> Kapelle
	128.751 m ²
Burgdorf, Bahnhofstraße	8.315 m ² Stillgelegt seit 16.03.2001

		<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>
Sterbefälle in Burgdorf insgesamt:	Anzahl	363	336	335	323
<i>davon Bestattungen in Burgdorf</i>	Anzahl	287	276	260	278
<i>davon Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen</i>	Anzahl	169	157	144	158
<i>davon Erdbestattungen</i>	Anzahl	78	75	70	85
<i>davon Urnenbestattungen</i>	Anzahl	91	82	74	73
<i>davon Bestattungen auf den kirchlichen Friedhöfen</i>	Anzahl	118	119	116	120

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	720	700	686	711
- <i>davon Personalkosten</i>	T€	66	70	74	69
- <i>davon Unterhaltungskosten</i>	T€	291	284	301	287
- <i>davon Betriebskosten</i>	T€	182	168	126	170
- <i>davon Verwaltungskosten</i>	T€	54	55	58	60
- <i>davon Kapitalkosten</i>	T€	127	123	127	125
Gesamterlöse	T€	459	472	410	394
Ergebnis	T€	-261	-228	-276	-317
Kostendeckungsgrad	%	63,8	67,5	59,8	55,4

Inhalt

	<u>Seite</u>
Bestattungswesen – Auf einen Blick	
1. <u>Allgemeines</u>	1
2. <u>Vorbemerkung</u>	
2.1 Zielsetzung	1
2.2 Grundlage	2
2.3 Betriebsergebnis	3
3. <u>Erläuterungen</u>	
3.1 Kostenarten	4
3.1.1 Personalkosten	4
3.1.2 Unterhaltungs- und Betriebskosten	4
3.1.3 Verwaltungskosten	4
3.1.4 Kapitalkosten	5
3.2 Kostenstellenumlage	7
3.2.1 Betrieb und Verwaltung allgemein	7
3.2.2 Summe Hilfskostenstellen	7
3.3 Erlösarten	8
3.3.1 Benutzungsgebühren	8
3.3.2 Verwaltungsgebühren	8
3.3.3 Mieten, Pachten	8
3.3.4 Erstattungen für Kriegsgräber	8
3.3.5 Sonstige Erträge, etc.	8
3.3.6 Erholungswert Friedhöfe	9
3.4 Abschlussergebnisse	9
3.4.1 Haushaltsrechnung	9
3.4.2 Abgrenzungsrechnung	9
3.4.3 Wirtschaftsrechnung	10
4. <u>Auswertung</u>	12
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse	12
4.1.1 Kostenstruktur	12
4.1.2 Erlösstruktur	19
4.1.3 Ergebnis	21

A n h a n g :

Anlagennachweis	24
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	25

1. Allgemeines

Gemäß § 2 der "**Friedhofssatzung der Stadt Burgdorf**" vom 11.03.2004 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 29.09.2011 (am 17.01.2014 trat die 3. Änderungssatzung vom 12.12.2013 in Kraft) dienen die als öffentliche Einrichtung geführten städtischen Friedhöfe der Bestattung aller Personen, die

- bei ihrem Ableben Einwohner/innen der Stadt waren oder
- ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen.

Die Unterhaltungs- und Bestattungsarbeiten auf den Friedhöfen der Stadt Burgdorf wurden an eine Fremdfirma vergeben. Darüber hinaus unterhält die Stadt Burgdorf einen denkmalgeschützten, seit 17.03.1976 für Erdbestattungen und seit 16.03.2001 für Urnenbestattungen stillgelegten Friedhof in Burgdorf an der Bahnhofstraße. Die hier anfallenden Unterhaltungsarbeiten werden von den städtischen Gärtnern durchgeführt.

Die Gebühren für die Bestattungen und die Nutzung der Kapellen u.ä. werden aufgrund der "**Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Burgdorf (Friedhofsgebührensatzung)**" vom 09.10.2008 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 08.12.2011 erhoben. Am 17.01.2014 ist die 4. Änderungssatzung vom 12.12.2013 in Kraft getreten.

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 **Grundlage**

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3. **Betriebsergebnis**

Im Jahre 2014 standen den

Gesamtkosten von 720.299,56 € (2013: 699.653,20 €)

Gesamterlöse von 459.196,32 € (2013: 472.007,45 €)

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung von 261.103,24 € (2013: 227.645,75 €) abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 63,8 % (2013 = 67,5 %).

3. **Erläuterungen**

3.1. **Kostenarten**

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2014 entnommen.

3.1.1 **Personalkosten**

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit dem Bestattungswesen entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung über die Abgrenzungsrechnung direkt den Personalkosten zugeordnet. Aus diesem Grunde finden sich neben den Entgelten der tariflich Beschäftigten auch zugeordnete Beamtenbezüge im Betriebsabrechnungsbogen.

3.1.2 **Unterhaltungs- und Betriebskosten**

Die Unterhaltungs- und Betriebskosten wurden aufgrund der Durchsicht der Belege und ggf. nach Rücksprache mit den zuständigen Mitarbeitern/-innen den Kostenstellen zugeordnet.

3.1.3 **Verwaltungskosten**

Die Geschäftsaufwendungen wurden entsprechend der tatsächlichen Nutzung angesetzt.

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Personalabteilung, Finanzabteilung, Kasse etc. dar.

3.1.4 **Kapitalkosten**

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der in den für niedersächsische Kommunen gültigen AfA-Tabellen vorgegebenen Abschreibungsdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der **linearen Methode** abgeschrieben.

Es stellt sich folgende Kostenstellenzuordnung dar:

<u>Kostenstellengruppen</u>	<u>Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte</u>
	<u>T€</u>
Rahmenanlagen, Wege u.a.	9,3
Bestattungen	0,5
Grabfeldanlagen	11,2
Kapellen	50,5
Kühlraum	0,0
Friedhof Burgd. Bahnhofstr.	<u>0,3</u>
Zwischensumme	71,8
Abschreibungen auf Forderungen	<u>1,2</u>
	73,0

Kalkulatorische Zinsen (die Verzinsung des Anlagekapitals) sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 4,00 % berechnet und festgelegt.

<u>Zinsrechnung:</u>	Restbuchwerte 31.12.2013	1.378.042,97 €
	./. nicht betriebsnotwendiges Kapital u.a	<u>0,00 €</u>
	= betriebsnotwendiges Kapital 2013	1.378.042,97 €
	betriebsnotwendiges Kapital 2013	<u>1.420.246,57 €</u>
	Durchschnitt	1.399.144,77 €
	./. Durchschnitt Landeszuwendungen u.a.	<u>-46.784,55 €</u>
	zu verzinsender Betrag	1.352.360,22 €
	zu verzinsender Betrag x Zinssatz 4,00 %	
	= Verzinsung des Anlagekapitals	<u>54.094,40 €</u>

Die Zinsen wurden grundsätzlich nach den Anteilen der Kostenstellen an den Restbuchwerten auf diese verteilt. Der Abzugsbetrag in Höhe von 46.784,55 € beinhaltet die Landeszuwendungen in Höhe von 44.767,88 €, die als Entschädigung für Kosten im Rahmen der Flurbereinigung auf dem Friedhof in Schillerslage gewährt worden sind und den aufgelösten Restbetrag einer Spende aus dem Jahr 2013 für die Anschaffung einer Orgel in der Kapelle in Schillerslage. Diese Beträge stellen nicht das betriebsnotwendige Kapital der Stadt dar und werden deshalb für die Berechnung der Zinsen von den durchschnittlichen Restbuchwerten abgezogen.

3.2. **Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)**

3.2.1 **Betrieb und Verwaltung allgemein**

Die Kosten der allgemeinen Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung allgemein" wurden über folgende Umlageschlüssel aufgeteilt. Zuerst werden die Personalkosten der Abteilung 66 im Verhältnis der Kapitalkosten verteilt. Anschließend werden die übrigen Verwaltungskosten im Verhältnis der Personal- und Sachkosten auf die Haupt-, Hilfs- und Nebenkostenstellen verteilt.

<u>Kostenstellen</u>	<u>Grundlage:</u>		<u>Allgem. Verwaltung</u>	
	<u>Kapitalkosten</u>		<u>Tiefbauverwaltung</u>	
	€	%	€	
Rahmenanlagen u.a.	22.343,39	29,28	6.165,99	
Bestattungen	604,90	0,79	166,36	
Grabfeldanlagen	32.694,58	42,85	9.023,64	
Gebäude	19.429,09 ¹⁾	25,46	5.361,54	
Kühlraum	0,00 ¹⁾	0,00	0,00	
<u>Nebenkostenstellen</u>				
Friedhof Burgdorf Bahnhofstr.	1.236,04	1,62	341,15	
	<u>76.308,00</u>	<u>100,00</u>	<u>21.058,68</u>	

¹⁾ fiktiver Anteil

<u>Kostenstellen</u>	<u>Grundlage:</u>		<u>Allgem. Verwaltung</u>	
	<u>Personal- und Sachkosten</u>		<u>übrige Bereiche</u>	
	€	%	€	
Rahmenanlagen, Wege u.a.	169.722,91	41,75	43.033,74	
Bestattungen	15.778,85	3,88	3.999,30	
Grabfeldanlagen	147.346,33	36,24	37.354,32	
Gebäude	55.430,53	13,63	14.049,10	
Kühlraum	1.452,91	0,36	371,07	
<u>Nebenkostenstellen</u>				
Friedhof Burgdorf Bahnhofstr.	16.832,65	4,14	4.267,30	
	<u>406.564,18</u>	<u>100,00</u>	<u>103.074,83</u>	

3.2.2 **Summe Hilfskostenstellen**

Die entsprechenden Kosten wurden in Anlehnung an die Systematik der Gebührenkalkulation auf die Hauptkostenstellen verteilt.

3.3. **Erlösarten**

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2014.

3.3.1 **Benutzungsgebühren**

Die Benutzungsgebühren - Gebühren für Beisetzungen und andere Erträge, z. B. Verlängerungen von Grabnutzungsrechten, Aus- und Umbettungen, Inanspruchnahme von Friedhofseinrichtungen, Friedhofskapellen und Kühlraum - betragen 376.258,01 €.

3.3.2 **Verwaltungsgebühren (auch Grabmale)**

Es wurden Verwaltungsgebühren in Höhe von 9.962,00 € eingenommen.

3.3.3 **Mieten, Pachten**

Es handelt sich mit 511,30 € um die Jahrespacht für das Ladengeschäft am Stadtfriedhof Burgdorf, Niedersachsenring.

3.3.4 **Erstattungen für Kriegsgräber**

Die Erstattungen des Landes betragen in der Haushaltsrechnung 1.884,61 €. Sie wurden jedoch für die Zwecke der Betriebsabrechnung als betriebsfremd abgegrenzt.

3.3.5 **Sonstige Erträge, etc.**

Unter dieser Position sind Erträge aus internen Leistungsbeziehungen, Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen und Ertrag aus der Auflösung einer Spende aus dem Jahr 2013 für die Anschaffung einer Orgel in der Kapelle in Schillerslage gebucht.

3.3.6 Erholungswert Friedhöfe

Der Erholungswert im Jahr 2014 wurde rechnerisch ermittelt. Grundlage der Berechnung ist hier zum einen die Größe der Überhangflächen (Flächen, die mittelfristig nicht benötigt werden) und zum anderen ein für jeden Friedhof fester Erholungswert, der in Abhängigkeit von der Friedhofslage (im Stadtkern oder am Waldrand) unterschiedlich bewertet wird. Genaueres hierzu kann auch der Vorlage 2011 0053 entnommen werden.

3.4 Abschlussergebnisse

3.4.1 Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung 2014 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Erträge	463.622,86 €
Aufwendungen	<u>603.423,82 €</u>
Unterdeckung	139.800,96 €
=====	

Es ergibt sich so ein Deckungsgrad von **76,8 %**.

3.4.2 Abgrenzungsrechnung

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	- 4.426,54 €
Kosten	<u>+ 116.875,74 €</u>
	- 121.302,28 €

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2014 - wie o.a. - - 121.302,28 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Unterdeckung in Höhe von 261.103,24 € ergibt.

3.4.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2014 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gesamterlöse	459.196,32 €
Gesamtkosten	<u>720.299,56 €</u>
Unterdeckung	261.103,24 €
=====	

Es errechnet sich also ein Kostendeckungsgrad von **63,8 %**.

Die Wirtschaftsrechnung stellt sich nach Kostenstellen bzw. -gruppen wie folgt dar:

	Gesamt T€	Hauptkostenstellen Friedhöfe T€	Nebenkostenstellen T€
Erlöse	459	436	23
Kosten	720	697	23
Ergebnis	- 261	- 261	0

Der Kostendeckungsgrad beträgt bei den Hauptkostenstellen insgesamt 62,6 %. Bei der gesamten Einrichtung (also einschließlich Nebenkostenstellen) sind es - wie bereits ausgeführt - 63,8 %.

- AUSWERTUNGSBERICHT -

4. **A U S W E R T U N G**

4.1 **Analyse der Kosten und Erlöse**

Die Analyse dient der besseren Beurteilung des Abschlussergebnisses sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 **Kostenstruktur**

In der Übersicht auf der folgenden Seite ist die Kostenstruktur der letzten 5 Jahre dargestellt.

Kostenstruktur - Bestattungswesen 2010 - 2014										
	Absolute Zahlen in T€					Gliederungszahlen in %				
	2014	2013	2012	2011	2010	2014	2013	2012	2011	2010
Personalkosten										
Bezüge Beamte	1,8	7,5	5,0	7,2	2,8	0,2	1,1	0,7	1,0	0,4
Bezüge tariflich Beschäftigte	64,3	62,1	68,8	62,0	60,1	8,9	8,9	10,0	8,7	9,5
Unterhaltungskosten	0,8	0,5	0,6	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Fremdunternehmerleistungen	290,3	282,9	300,8	286,7	253,7	40,3	40,4	43,8	40,4	40,1
Betriebskosten	182,3	168,3	125,9	170,2	122,4	25,3	24,1	18,3	24,0	19,4
Verwaltungskosten	53,7	55,0	58,4	59,8	63,3	7,5	7,9	8,5	8,4	10,0
Kapitalkosten	127,1	123,4	126,8	124,4	129,7	17,7	17,5	18,6	17,5	20,6
S u m m e :	720,3	699,7	686,3	710,5	632,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Kosten in 2014 im Vergleich zum Vorjahr.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung:

		2014 €	2013 €	+/- €
Beamtenbezüge, -versorgung	1	1.778,14	7.469,09	-5.690,95
Entgelte Tariflich Beschäftigte	2	64.264,77	62.135,40	+2.129,37
Personalkosten (1 + 2)	3	66.042,91	69.604,49	-3.561,58
Unterhaltung d. unbeweglichen Vermögens	4	290.327,54	282.932,21	+7.395,33
Unterhaltung d. beweglichen Vermögens	5	775,26	479,45	+295,81
Unterhaltungskosten (4 + 5)	6	291.102,80	283.411,66	+7.691,14
Aufw. aus interen Leistungsbez. Bauhöfe	7	158.057,61	137.096,54	+20.961,07
Erwerb geringw. Verm.gegenst. bis 150 €	8	135,44	1.284,23	-1.148,79
Verbrauchs- u. Betriebsmittel	9	397,73	0,00	+397,73
Sonstige Betriebskosten	10	1.940,45	7.408,10	-5.467,65
Aus- und Fortbildung	11	0,00	0,00	±0,00
Friedhofsentwicklungsplanung	12	0,00	0,00	±0,00
Erstattung an Gebäudewirtschaft	13	21.848,80	22.480,08	-631,28
Betriebskosten (7 - 13)	14	182.380,03	168.268,95	+14.111,08
Geschäftsaufwendungen	15	305,81	240,41	+65,40
Mitgliedsbeiträge	16	-	-	-
Kriegsgräber	17	-	-	-
Verwaltungskostenbeitrag	18	53.400,05	54.750,10	-1.350,05
Verwaltungskosten (15 - 18)	19	53.705,86	54.990,51	-1.284,65
Abschreibungen	20	72.973,56	74.667,15	-1.693,59
Verzinsung des Anlagekapitals	21	54.094,40	48.710,44	+5.383,96
Kapitalkosten (20 + 21)	22	127.067,96	123.377,59	+3.690,37
Primärkosten (3+6+14+19+22)	23	720.299,56	699.653,20	+20.646,36

Das gesamte Kostenvolumen ist in 2014 gegenüber dem Vorjahr um 20.646,36 € gestiegen (Näheres siehe nachfolgende Erläuterungen der erwähnenswerten Kostenartenpositionen).

Zeile 3

<u>Personalkosten</u>	66.042,91 €
<i>Vorjahr:</i>	69.604,49 €

Insgesamt sind die Personalkosten gegenüber 2013 überwiegend wegen des Ausscheidens einiger für das Bestattungswesen tätiger Mitarbeiter (Reinigungskräfte) und der Neubesetzung der Leitungsstelle um 3.561,58 € gesunken. Die Kosten für die in der Verwaltung tätigen Beamten/-innen sind entsprechend ihres Tätigwerdens angepasst worden und betragen 1.778,14 €. Die Entgelte der tariflich Beschäftigten machten 64.264,77 € im Berichtsjahr aus.

Zeile 4

<u>Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens</u>	290.327,54 €
<i>Vorjahr:</i>	282.932,21 €

Diese Position beinhaltet neben den Unterhaltungskosten der Stadt auch Kosten eines mit den Pflege- und Bestattungsarbeiten beauftragten Fremdundertnehmens. Diese Kosten des Fremdundertnehmens verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr von 265.510,31 € um 28.166,50 € auf 237.343,81 €. Die Unterhaltungskosten der Stadt sind von 17.421,90 € um 35.561,83 € auf 52.983,73 € gestiegen. Diese Erhöhung ist vorwiegend mit teureren Unterhaltungs- und Reparaturkosten der Kapellen (Malerarbeiten in der Kapelle Otze und im Glockenturm Schillerslage) und der Grabfeldanlagen zu begründen.

Zeile 7

<u>Aufw. aus internen Leistungsbez. Bauhöfe</u>	158.057,61 €
<i>Vorjahr:</i>	137.096,54 €

In dieser Kostenart sind sowohl die Fahrzeugkosten als auch die Personalkosten des Bauhofes enthalten. Im Vergleich zum Jahr 2013 kam es hier zu einer Erhöhung der Kosten um 20.961,07 €. Dieses kann vorwiegend mit der höheren Anzahl an Bestattungen und dem gestiegenen Aufwand für die Unterhaltung der Rahmenanlagen und Wege begründet werden. Im Berichtsjahr fielen Fahrzeugkosten in Höhe von 19.845,90 € (2013 = 15.914,81 €) an.

Es wurden 2.352,50 Fahrzeugstunden (2013 = 2.185,25) geleistet. Die Höhe der Personalkosten betrug im Jahr 2014 138.211,71 € (2013=121.181,73 €). Die Anzahl der geleisteten Stunden erhöhte sich auf 3.598,25 (2013 = 3.292,09). Der Stundensatz stieg von 36,81 € im Jahr 2013 auf 38,41 € im Jahr 2014.

Zeile 10

<u>Sonstige Betriebskosten</u>	1.940,45 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>7.408,10 €</i>

Die Verringerung um 5.467,65 € ist hauptsächlich mit den in 2013 höheren Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit (div. Flyer, Seniorenmesse) zu begründen.

Zeile 18

<u>Verwaltungskostenbeitrag</u>	53.400,05 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>54.750,10 €</i>

Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 34.968,11 €.

Zusammensetzung:

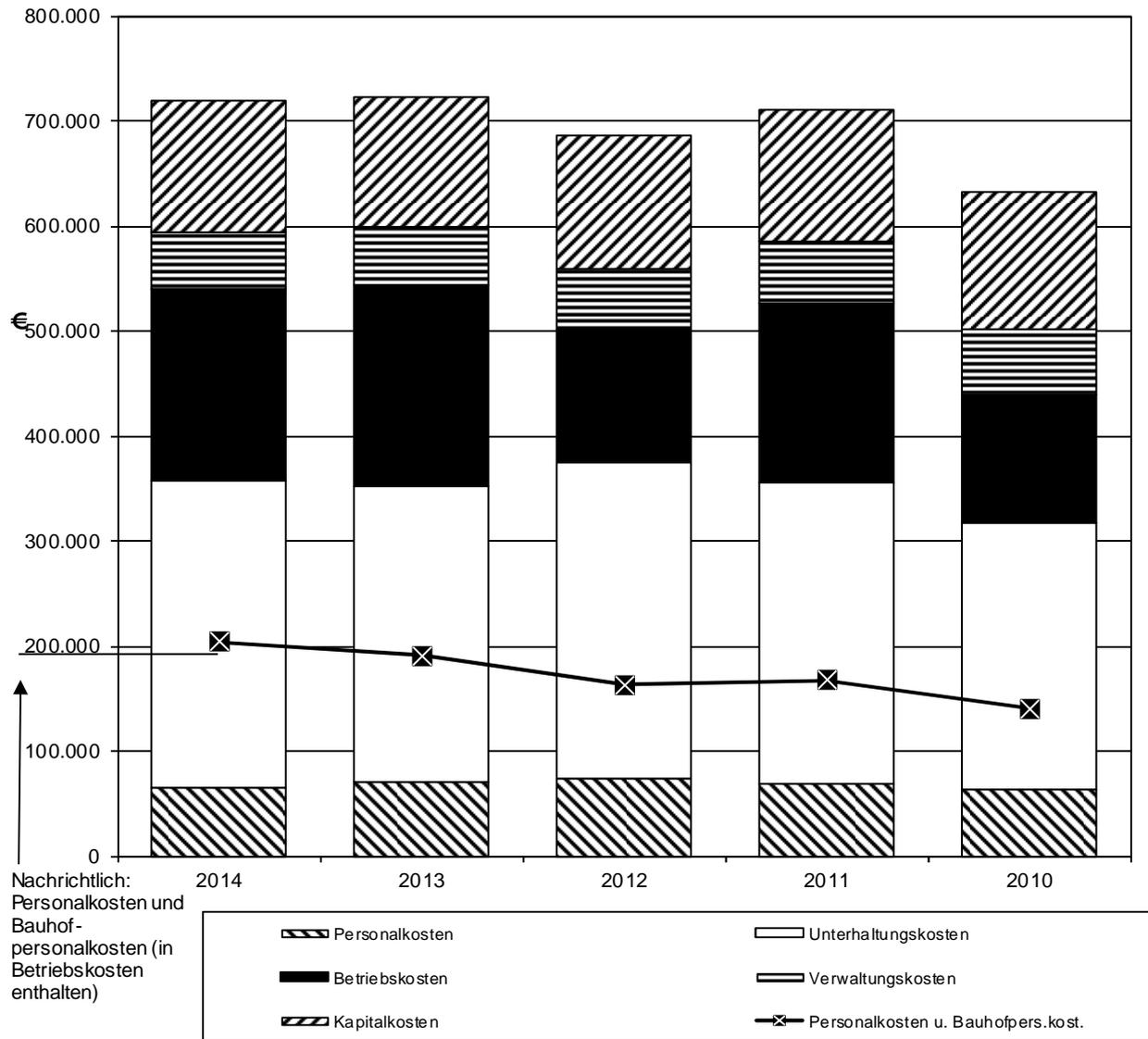
Abteilung	insgesamt €
10 - Hauptabteilung	1.662,45
11 - Personalabteilung	4.393,57
14 - Rechnungsprüfungsamt	1.901,75
15 - Controlling	1.636,44
2 / 20 - Finanzverwaltung	15.531,37
21 - Kasse	3.505,04
25 - Gebäudewirtschaftsabteilung	<u>6.337,49</u>
	34.968,11

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.700,- €) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 18.431,94 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt. Im Jahr 2013 unterlag das Bestattungswesen einer

verstärkten Kontrolle seitens des Rechnungsprüfungsamtes (Visakontrolle). Im Berichtsjahr wurde der Kontrollumfang wieder im üblichen Rahmen durchgeführt, was den Rückgang der für das RPA anzusetzenden Kosten begründet.

Nachfolgend wird die Kostenstruktur der letzten 5 Jahre in einem Diagramm verdeutlicht.

Kostenstrukturvergleich 2010-2014



4.1.2 Erlösstruktur

		2014 €	2013 €	+/- €
Verwaltungsgebühren (auch Grabmale)	29	9.962,00	6.977,00	+ 2.985,00
Benutzungsgebühren	30	376.258,01	390.081,73	- 13.823,72
Mieten, Pachten	31	511,30	511,30	± 0,00
Erstattungen für Kriegsgräber	32	0,00	0,00	± 0,00
sonstige Erträge	33	1.086,21	820,39	+ 265,82
Erholungswert Friedhöfe	34	71.315,80	73.617,03	- 2.301,23
Stundungszinsen	35	63,00	0,00	+ 63,00
Gesamterlöse (29 - 35)	36	459.196,32	472.007,45	-12.811,13

Benutzungsgebühren

376.258,01 €

Vorjahr:

390.081,73 €

Die Erträge aus den Benutzungsgebühren verringerten sich im Berichtsjahr um 13.823,72 €. Hier wirkte sich hauptsächlich der Trend zu günstigeren Grabarten aus.

Die folgende Aufstellung zeigt die Zahl der Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen in den letzten Jahren:

	<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>2005</u>
Burgdorf Nds.-Ring	94	80	86	94	100	101	89	86	100	87
Beinhorn	0	3	0	1	0	2	1	1	-	1
Heeßel	7	6	9	4	19	11	13	7	3	12
Otze	16	22	13	8	20	15	14	15	14	20
Ramlingen	31	33	21	31	54	29	17	29	24	22
Schillerslage	15	7	9	11	9	5	3	12	9	5
Sorgensen- Dachtmissen	5	1	3	9	13	11	4	11	13	9
Weferlingsen	<u>1</u>	<u>5</u>	<u>3</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>5</u>	<u>1</u>	<u>3</u>	<u>1</u>
Gesamt	169	157	144	158	216	176	146	162	166	157
			Min.		Max.					

<u>Erholungswert Friedhöfe</u>	71.315,80 €
	<i>Vorjahr:</i> 73.617,03 €

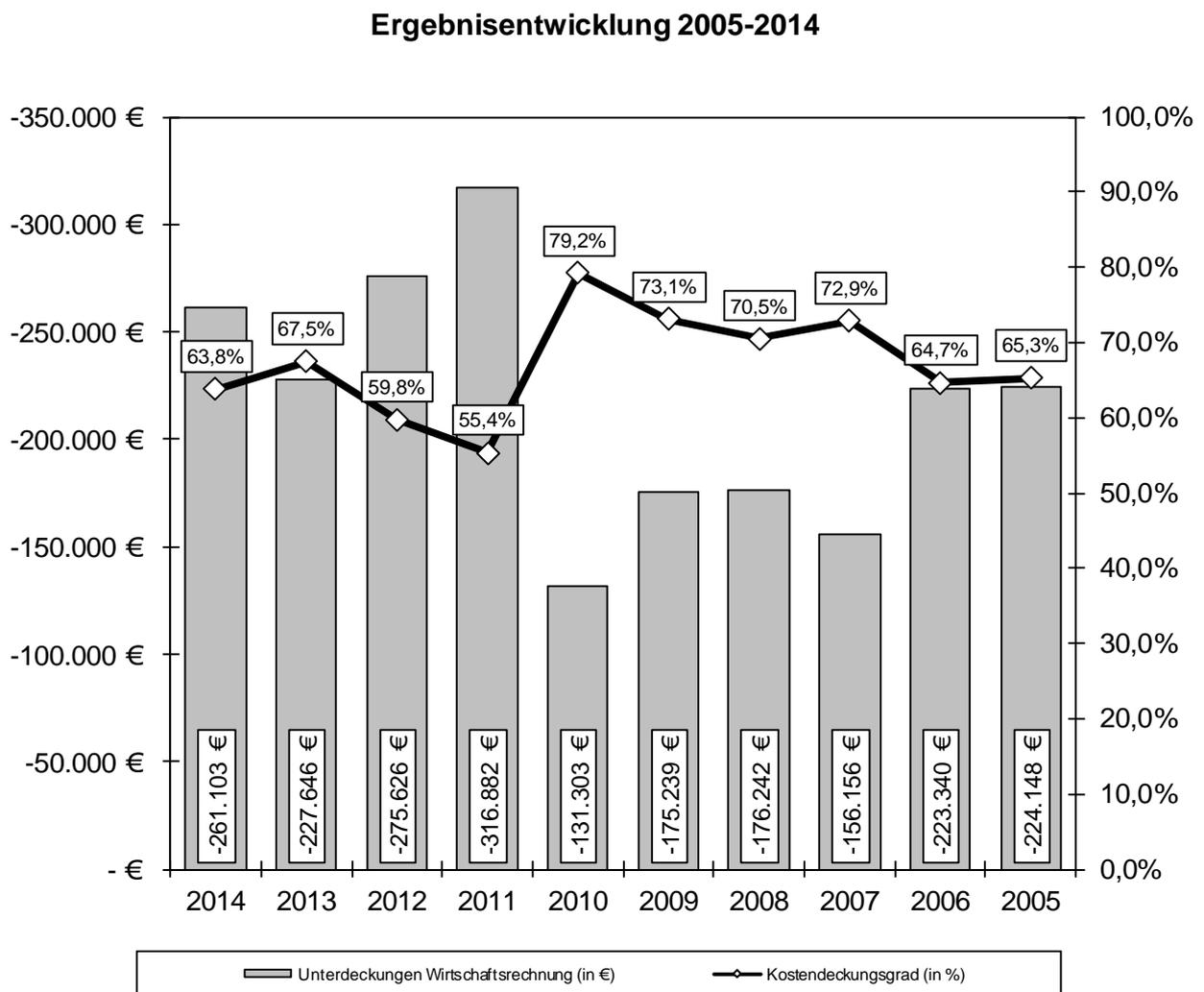
Der Erholungswert der Friedhöfe verringert sich im Jahr 2014 vorwiegend wegen der niedrigeren Kosten auf dem Friedhof Bahnhofstraße (weil dieser Friedhof nicht mehr im Betrieb ist, werden alle anfallenden Kosten dem Erholungswert hinzugerechnet).

4.1.3 Ergebnis

Die Gegenüberstellung der Gesamtkosten und der Gesamterlöse führt für die letzten 10 Jahre zu folgenden Ergebnissen:

in T€	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
Erlöse	459,2	472,0	410,6	393,7	501,0	477,2	421,2	419,6	408,7	422,1
Kosten	720,3	699,7	686,2	710,5	632,3	652,4	597,5	575,8	632,0	646,2
Ergebnis	-261,1	-227,7	-275,6	-316,8	-131,3	-175,2	-176,3	-156,2	-223,3	-224,1
Wirtschaftlichkeit/ Kostendeckungsgr. (%)	63,8	67,5	59,8	55,4	79,2	73,1	70,5	72,9	64,7	65,3

Die untenstehende Graphik visualisiert die Ergebnisentwicklung der letzten 10 Jahre.



Die Gesamterlöse 2014 verringerten sich überwiegend wegen der gesunkenen Erträge aus den Benutzungsgebühren von 472.007,45 € um 12.811,13 € auf 459.196,32 €.

Daneben sind im Vergleich zum Vorjahr auch die Aufwendungen um 20.646,36 € gestiegen, was dazu führte, dass sich die Unterdeckung von 227.645,75 € im Jahr 2013 auf 261.103,24 € im Jahr 2014 erhöhte.

Burgdorf, im Oktober 2015

gez. Baxmann

ANHANG

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2014

BESTATTUNGSWESEN

STADT BURGENDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)	Restbuchwerte (Vorjahr)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand		
		zu Anschaffungswerten								
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15
060 Grundstücke	597.389,07	209,90		597.598,97					597.598,97	597.389,07
100 Bauten	1.020.619,66			1.020.619,66	615.219,16	20.770,00		635.989,16	384.630,50	405.400,50
146 Außenanlagen	936.334,22			936.334,22	580.662,72	16.855,00		597.517,72	338.816,50	355.671,50
300 Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.701,20			62.701,20	58.528,70	555,50		59.084,20	3.617,00	4.172,50
400 Betriebseinrichtungen	264.167,71			264.167,71	210.779,71	5.422,00		216.201,71	47.966,00	53.388,00
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	7.441,73	2.727,48		10.169,21	3.216,73	1.538,48		4.755,21	5.414,00	4.225,00
498 Anlagen im Bau u. Anzahl. a. Anlagen	0,00			0,00					0,00	0,00
S u m m e :	2.888.653,59	2.937,38	0,00	2.891.590,97	1.468.407,02	45.140,98	0,00	1.513.548,00	1.378.042,97	1.420.246,57

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2014

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)	Restbuchwerte (Vorjahr)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand		
		zu Wiederbeschaffungszeitwerten								
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15
060 Grundstücke	597.389,07	209,90		597.598,97					597.598,97	597.389,07
100 Bauten	2.072.291,32			2.072.291,32	1.346.751,68	40.699,14		1.387.450,82	684.840,50	725.539,64
146 Außenanlagen	1.558.575,54	0,00		1.558.575,54	985.283,45	22.580,82		1.007.864,27	550.711,27	573.292,09
300 Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.780,66	0,00		87.780,66	83.490,30	584,64		84.074,94	3.705,72	4.290,36
400 Betriebseinrichtungen	349.106,99	0,00		349.106,99	288.814,95	6.359,60		295.174,55	53.932,44	60.292,04
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	7.460,35	2.727,48		10.187,83	3.230,56	1.539,27		4.769,83	5.418,00	4.229,79
498 Anlagen im Bau u. Anzahl. a. Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
S u m m e :	4.672.603,93	2.937,38	0,00	4.675.541,31	2.707.570,94	71.763,47	0,00	2.779.334,41	1.896.206,90	1.965.032,99

	Kostenstellen	Zeile	Haus- halts- rechnung	Ab- grenzungs- rechnung	Wirt- schafts- rechnung	Hauptkos				
						Nutzungs- rechte	Rückgabe	Ausheben u. Verfüllen	Erstanlage	Pflegekosten Rasengräber
Kosten-/Erlösarten										
Primärkostenzuordnung	Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	2.808,72	-1.030,58	1.778,14					
	Beschäftigtenentgelte	2	74.922,17	-10.657,40	64.264,77					
	Personalkosten (1 + 2)	3	77.730,89	-11.687,98	66.042,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Unterh. d. unbeweglichen Vermögens	4	272.503,77	+17.823,77	290.327,54			35.173,59	4.764,96	496,70
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5	775,26	±0,00	775,26					
	Unterhaltungskosten (4 + 5)	6	273.279,03	+17.823,77	291.102,80	0,00	0,00	35.173,59	4.764,96	496,70
	Aufw. aus internen Leistungsbez. Bauhöfe	7	157.294,23	+763,38	158.057,61		5.447,76	12.764,82	165,54	178,71
	Erwerb geringw. Verm.gegenst. bis 150 €	8	135,44	±0,00	135,44					
	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	9	397,73	±0,00	397,73					
	Sonstige Betriebskosten	10	1.940,45	±0,00	1.940,45					
	Aus- und Fortbildung	11	2.688,20	-2.688,20	0,00					
	Friedhofsentwicklungsplanung	12	0,00	±0,00	0,00					
	Erstattung an Gebäudewirtschaft	13	47.238,17	-25.389,37	21.848,80					
	Betriebskosten (7 - 13)	14	209.694,22	-27.314,19	182.380,03	0,00	5.447,76	12.764,82	165,54	178,71
	Geschäftsaufwendungen	15	4.256,87	-3.951,06	305,81					
	Zuschüsse Kriegsgräberfürsorge	16	400,00	-400,00	0,00					
	Kriegsgräber	17	1.884,61	-1.884,61	0,00					
	Verwaltungskostenbeitrag	18	34.968,11	+18.431,94	53.400,05					
	Verwaltungskosten (15 - 18)	19	41.509,59	+12.196,27	53.705,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Abschreibungen	20	1.210,09	+71.763,47	72.973,56					
	Verzinsung des Anlagekapitals	21	0,00	+54.094,40	54.094,40					
	Kapitalkosten (20 + 21)	22	1.210,09	+125.857,87	127.067,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Primärkosten (3 + 6 + 14 + 19 + 22)	23	603.423,82	+116.875,74	720.299,56	0,00	5.447,76	47.938,41	4.930,50	675,41
Sekundärkosten- zuordnung	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	24								
	Zwischensumme (23 + 24)	25	603.423,82	+116.875,74	720.299,56	0,00	5.447,76	47.938,41	4.930,50	675,41
	Umlage Hilfskostenstellen	26				457.884,27	583,84	19.474,02	269,75	133,08
	Verrechnung Hauptkostenstellen	27								
	Gesamtkosten (25 + 26 + 27)	28	603.423,82	+116.875,74	720.299,56	457.884,27	6.031,60	67.412,43	5.200,25	808,49
Leistungserlöse	Verwaltungsgebühren (auch Grabmale)	29	9.962,00	±0,00	9.962,00					
	Benutzungsgebühren	30	376.682,04	-424,03	376.258,01	244.592,32	0,00	74.573,00	5.022,00	1.829,04
	Mieten, Pachten	31	511,30	±0,00	511,30					
	Erstattungen für Kriegsgräber	32	1.884,61	-1.884,61	0,00					
	sonstige Erträge, etc.	33	902,88	+183,33	1.086,21					
	Erholungswert Friedhöfe	34	73.617,03	-2.301,23	71.315,80	48.711,61				
	Stundungszinsen	35	63,00	±0,00	63,00					
	Primärerlöse (29 - 35)	36	463.622,86	-4.426,54	459.196,32	293.303,93	0,00	74.573,00	5.022,00	1.829,04
	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	37			0,00	946,57	0,00	240,67	16,21	5,90
	Gesamterlöse (36 + 37)	38	463.622,86	-4.426,54	459.196,32	294.250,50	0,00	74.813,67	5.038,21	1.834,94
	Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (38 ./ 28)	39	-139.800,96	-121.302,28	-261.103,24	-163.633,77	-6.031,60	7.401,24	-162,04	1.026,45
	Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungsgrad) (38 : 28)	40	76,8%		63,8%					

Produkt 55300 Bestattungswesen

tenstellen							Hilfskostenstellen				Neben-	Allg.
Zeile	Umbettung	Kapellen incl. WC	Leichen- hallen	Kühlraum	Grabmal- genehmigungen	Summe Haupt- kosten- stellen	Rahmenanl.	Bestattungen	Grabfeldanl.	Summe Hilfs- kosten- stellen	Friedhof Burgdorf Bahn-Str.	Betrieb u. Verwaltung allgemein
							Wege u.a.					
1												1.778,14
2		228,29				228,29						64.036,48
3	0,00	228,29	0,00	0,00	0,00	228,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.814,62
4		26.815,00				67.250,25	90.846,23	517,65	131.297,60	222.661,48	415,81	0,00
5		647,13				647,13						128,13
6	0,00	27.462,13	0,00	0,00	0,00	67.897,38	90.846,23	517,65	131.297,60	222.661,48	415,81	128,13
7	184,78	7.919,79		1.452,91	4.567,14	32.681,45	78.776,93	15.261,20	13.984,56	108.022,69	16.416,84	936,63
8						35,69	99,75			99,75		
9												397,73
10												1940,45
11												
12												
13		19.784,63				19.784,63			2.064,17	2.064,17		
14	184,78	27.740,11	0,00	1.452,91	4.567,14	52.501,77	78.876,68	15.261,20	16.048,73	110.186,61	16.416,84	3.274,81
15												305,81
16												
17												
18												53.400,05
19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.705,86
20		50.478,62				50.478,62	9.302,54	471,17	11.200,04	20.973,75	311,10	1.210,09
21		18.500,32		0,02		18.500,34	13.040,85	133,73	21.494,54	34.669,12	924,94	
22	0,00	68.978,94	0,00	0,02	0,00	68.978,96	22.343,39	604,90	32.694,58	55.642,87	1.236,04	1.210,09
23	184,78	124.409,47	0,00	1.452,93	4.567,14	189.606,40	192.066,30	16.383,75	180.040,91	388.490,96	18.068,69	124.133,51
24		19.410,64		371,07		19.781,71	49.199,73	4.165,66	46.377,96	99.743,35	4.608,45	
25	184,78	143.820,11	0,00	1.824,00	4.567,14	209.388,11	241.266,03	20.549,41	226.418,87	488.234,31	22.677,14	0,00
26	88,72				9.800,63	488.234,31						
27		-5.288,95	3.028,81	2.260,14								
28	273,50	138.531,16	3.028,81	4.084,14	14.367,77	697.622,42	0,00	0,00	0,00	0,00	22.677,14	0,00
29					9.962,00	9.962,00						
30	410,00	41.490,00		8.341,65		376.258,01						511,30
31												
32												
33		183,33				183,33						902,88
34						48.711,61					22.604,19	
35												63,00
36	410,00	41.673,33	0,00	8.341,65	9.962,00	435.114,95	0,00	0,00	0,00	0,00	22.604,19	1.477,18
37	1,32	134,49	0,00	26,92	32,15	1.404,23	0,00	0,00	0,00	0,00	72,95	
38	411,32	41.807,82	0,00	8.368,57	9.994,15	436.519,18	0,00	0,00	0,00	0,00	22.677,14	0,00
39	137,82	-96.723,34	-3.028,81	4.284,43	-4.373,62	-261.103,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
40						62,6%					100,0%	